
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0309/2021/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	30.08.2021	öffentlich

Auftragsvergabe zur Sanierung von Straßenschäden nach Hochwasserereignis 14./15.07.2021

Kosten:

Betrag: Ca. 40.000,00 €
Haushaltsjahr: 2021
Teilhaushalt: Teilhaushalt 6, Finanzhaushalt
Buchungsstelle:
Haushaltsansatz:

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss stimmt nachträglich der Auftragsvergabe für die Sanierungsmaßnahmen an der K 28 (Kordel Richtung Burg Ramstein) im Bereich der Kläranlage in Kordel an die Firma Elenz zu. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 40.000,00 €.

Mit Genehmigungsbescheid des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Mainz wurde uns zur Beseitigung von Unwetterschäden aufgrund der Unwetterkatastrophe im Juli 2021 der vorzeitige Baubeginn genehmigt. Es wird bei jeder Einzelmaßnahme geprüft werden, ob die Förderfähigkeit vorliegt, d.h. bei Förderfähigkeit wird die Maßnahme durch das Land bezuschusst.

Sachdarstellung:

K 28 Kordel – Richtung Burg Ramstein

Böschungsrutsche von Wasser und Erdmassen von der oberhalb der K 28 gelegenen Landstraße L 43, Butzweiler – Kordel. Oberbau ist in Ordnung. Die Erdmassen der L 43 sind bis zur K 28 geflossen. Die Straße ist vollständig freigegeben.

Hier wurde bereits durch den LBM eine Sofortmaßnahme veranlasst. Es handelt sich hier um die Bauarbeiten im Bereich der Kläranlage in Kordel. Die Bauarbeiten wurden am 25.08.2021 abgeschlossen.

Zur Vermeidung weiterer Überschwemmungen der Kläranlage wurde in die vorhandene Entwässerungsmulde, bergseitig der Kreisstraße, unterhalb des durch das Starkregenereignis entstandenen Wasserrisses ein Art Prallwand mittels Mauerscheiben gebaut. Weiterhin wurden 2 Gussrohre, DN 400, am Ende des Seitengrabens als neuer Durchlass in die K 28 verlegt.

Mit der Maßnahme sollte das Oberflächenwasser bei weiteren Starkregenereignissen um die Kläranlage herumgeleitet werden. Auftragnehmer war die Fa. Elenz, welche bereits im Bereich der Kläranlage im Auftrag der VG-Werke Trier-Land tätig war. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 40.000,00 €.

Die Maßnahme wurde am 30.07.2021 im Rahmen einer „Notvergabe“ freihändig durch den LBM vergeben. Die Maßnahme war unabwendbar, da auch noch nach dem 14.07.2021 Wasser- und Sedimentmassen aus dem Hangareal der Kläranlage zuliefen.

Auftragnehmer ist die Fa. Elenz, Konz, welche dem LBM bekannt ist, und Baumaßnahmen zur vollen Zufriedenheit des Auftraggebers durchführt.

Der LBM bitte um nachträgliche Zustimmung zur Auftragsvergabe. Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme wurde der Auftrag durch den LBM im Rahmen einer „Notvergabe“ freihändig vergeben.

Finanzierungsvorschlag:

Aufgrund des Unwetterereignisses im Juli 2021 sind mehrere Sofortmaßnahmen im Bereich der Verbandsgemeinde Trier-Land dringend erforderlich. Da es sich hierbei um unabsehbare aber auch unabwendbare Maßnahmen handelt, sind diese zwar nicht im Haushalt 2021 eingestellt, können jedoch durch Einsparungen bzw. Nichtausführung von geplanten Maßnahmen finanziert werden. Welche Maßnahmen im laufenden Jahr nun nicht mehr ausgeführt werden können, muss noch mit dem LBM abgestimmt werden. In der nächsten Sitzung wird der Bauausschuss hierüber in Kenntnis gesetzt.

Sollte die Förderfähigkeit durch das Land anerkannt werden, kann mit einer Bezuschussung der Maßnahme mit mindestens 70 % gerechnet werden.

Weitere Maßnahmen, für die schon Entscheidungen getroffen wurden:

K 7, Wintersdorf – Richtung Udelfangen – Hangsanierung

- Eilentscheidung des Landrats vom 20.08.2021

K 19, Kordel – Richtung Hofweiler – Hangsanierung

- Eilentscheidung des Landrats vom 20.08.2021

K 21, Kordel – Richtung Möhn Beseitigung versch. Hangrutsche

- Eilentscheidung des Landrats vom 27.07.2021
- Zustimmung des Landrats vom 23.08.2021 (Hanggrundstück Frühauf/Wagner)

K 29, Kordel – Richtung Hochmark – Stabilisierung der Böschung im HZV-Verfahren

- Zustimmung durch Herrn Rauland

